

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal“ verteilt.

27. Jahrgang

Mittwoch, den 21. Dezember 2016

Nr. 25 / 51. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 03.01.2017

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.01.2017

Frohe
Weihnachten

&

ein gesundes
neues Jahr

Ihr Gemeinschaftsvorsitzender Frank Geißler

Ihre Bürgermeister

*Udo Lämmer
Angelroda*

*Mario Augner
Elgersburg*

*Günther Irrgang
Geraberg*

*Günther Hedwig
Martinroda*

*Ralf Hühn
Neusiß*

Der  Geraberg lädt ein zum traditionellen

Weihnachtskonzert

25. Dezember

20 Uhr

Geratalhalle

Geraberg

anschließend

Tanz



Eintrittskarten-Vorverkauf

Geraberger Autohaus, Physiotherapie Kretschmar, Geraberger Land-Sauna, Ilmenau-Information

Bekanntmachung - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Bekanntmachung der I. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ hat am 01.12.2016 die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 16/11/2016) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 17/11/2016).

Der I. Nachtragshaushalt wurde ausgeglichen vorgelegt, die Einnahmen und Ausgaben veränderten sich

im Verwaltungshaushalt			
von bisher	2.239.700,00 €		
auf nunmehr	2.315.650,00 €	und	
im Vermögenshaushalt			
von bisher	480.500,00 €		
auf nunmehr	486.100,00 €.		

Das Landratsamt des IIm-Kreises hat die I. Nachtragshaushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 07.12.2016, Az. 092.51.3.05, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der I. Nachtragshaushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gelten die §§ 60 Abs. 1 Satz 2, 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen liegt für jedermann zur Einsichtnahme vom 22.12.2016 bis einschließlich 05.01.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

Geißler
Gemeinschaftsvorsitzender

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ (Landkreis IIm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EURO	vermindert um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
			EURO	auf nunmehr EURO verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	75.950,-		2.239.700,-	2.315.650,-
die Ausgaben	75.950,-		2.239.700,-	2.315.650,-
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	5.600,-		480.500,-	486.100,-
die Ausgaben	5.600,-		480.500,-	486.100,-

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Geraberg, 12.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“
Gemeinschaftsvorsitzender

(Siegel)

Bekanntmachung der Ergebnisse

der 2. Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft 2016 vom 01.12.2016

- von 14 stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung sind 12, später 11 anwesend -

1. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung des öffentlichen Teils zur Gemeinschaftsversammlung am 01.12.2016.
Beschluss-Nr.: 13/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
2. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt den Wortlaut des Protokolls zur Gemeinschaftsversammlung vom 19.05.2016 (öffentlicher Teil) gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 14/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3
3. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt, dass die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.
Beschluss-Nr.: 15/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
4. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2016 einschließlich Anlagen der VG „Geratal“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 16/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
5. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 17/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2
6. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 einschließlich Anlagen der VG „Geratal“ gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 18/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1
7. Die Gemeinschaftsversammlung der VG „Geratal“ beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 19/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 2

Geißler
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Elgersburg

Bekanntmachung der I. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg hat in seiner Sitzung am 30.11.2016 die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 64/11/2016) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 65/11/2016).

Der I. Nachtragshaushaltplan wurde ausgeglichen vorgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben veränderten sich

im Verwaltungshaushalt		
von bisher	1.260.200,00 €	
auf nunmehr	1.390.200,00 €	und
im Vermögenshaushalt		
von bisher	1.303.400,00 €	
auf nunmehr	240.200,00 €.	

Das Landratsamt des Ilm-Kreises hat die I. Nachtragshaushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 06.12.2016, Az. 092.5.11, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der I. Nachtragshaushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gelten die §§ 60 Abs. 1 Satz 2, 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen liegt für jedermann zur Einsichtnahme vom 22.12.2016 bis einschließlich 05.01.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

Augner
Bürgermeister

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Elgersburg schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Elgersburg (Landkreis Ilm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Elgersburg folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EURO	vermindert um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher EURO	auf nunmehr EURO verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	130.000,-		1.260.200,-	1.390.200,-
die Ausgaben	130.000,-		1.260.200,-	1.390.200,-
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		1.063.200,-	1.303.400,-	240.200,-
die Ausgaben		1.063.200,-	1.303.400,-	240.200,-

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Elgersburg, 12.12.2016

Gemeinde Elgersburg
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachung der Ergebnisse

der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elgersburg vom 30.11.2016

- von 13 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind
7, später 8, dann 7 anwesend -

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung (öffentlicher Teil) zur Gemeinderatssitzung vom 30.11.2016.

Beschluss-Nr.: 61/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Wortlaut des Protokolls vom 22.09.2016 (öffentlicher Teil) gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 62/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt, dass die Gemeinde Elgersburg § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Beschluss-Nr.: 63/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2016 der Gemeinde Elgersburg gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 64/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 65/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Elgersburg gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 66/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 67/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt den Auftrag Abriss Alter Jugendclub, Hauptstr. 30, an die Firma Gaus GmbH, Am Wasserlauf 1, 07333 Unterwellenborn, zu einem Angebotspreis von brutto 29.155,00 € zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 70/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Elgersburg beschließt, den Planungsauftrag für das Bauvorhaben Bahnhof an das Planungsbüro Kopplin, Bahnhofstraße 10, 98704 Langewiesen, für den Neubau Saal und Mehrzweckgebäude vorerst die Leistungsphasen 1 - 4 und die Mietwohnungen in den Leistungsphasen 1 - 8 zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 71/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

M. Augner
Bürgermeister

Gemeinde Geraberg

Bekanntmachung der I. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg hat in seiner Sitzung am 29.11.2016 die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 57/11/2016) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 58/11/2016).

Der I. Nachtragshaushaltplan wurde ausgeglichen vorgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben veränderten sich

im Verwaltungshaushalt			
von bisher	2.636.200,00 €		
auf nunmehr	2.741.350,00 €	und	
im Vermögenshaushalt			
von bisher	786.000,00 €		
auf nunmehr	711.000,00 €.		

Das Landratsamt des IIm-Kreises hat die I. Nachtragshaushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 06.12.2016, Az. 092.5.19, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der I. Nachtragshaushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gelten die §§ 60 Abs. 1 Satz 2, 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen liegt für jedermann zur Einsichtnahme vom 22.12.2016 bis einschließlich 05.01.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

**Irrgang
Bürgermeister**

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Geraberg schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Geraberg (Landkreis IIm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Geraberg folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden	erhöht um EURO	vermindert um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher EURO	auf nunmehr EURO verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	105.150,-		2.636.200,-	2.741.350,-
die Ausgaben	105.150,-		2.636.200,-	2.741.350,-
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		75.000,-	786.000,-	711.000,-
die Ausgaben		75.000,-	786.000,-	711.000,-

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Geraberg, 12.12.2016

**Gemeinde Geraberg
Bürgermeister**

(Siegel)

Bekanntmachung der Ergebnisse

der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung 2016 der Gemeinde Geraberg vom 27.10.2016

- von 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind 12 anwesend -

Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

- Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt die Auftragsvergabe „Abriss des Gebäudes und Bereinigung der Flächen - Geschwendaer Straße 5“ auf dem Flurstück 227/2, Flur 3, Gemarkung Arlesberg zu einem angebotenen Preis von brutto 57.715,00 € an die Firma Gaus.

Beschluss-Nr.: 48/10/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Irrgang
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Ergebnisse

der öffentlichen Gemeinderatssitzung 2016 der Gemeinde Geraberg vom 29.11.2016

- von 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind 12, später 13 anwesend -

- Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung zur öffentlichen Sitzung am 29.11.2016.

Beschluss-Nr.: 49/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt den Wortlaut des Protokolls zur Gemeinderatssitzung vom 03.08.2016 (öffentlicher Teil). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 50/11/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt den Forstwirtschaftsplan 2017 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 51/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
4. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt Herrn Gerhard Kämpfer, Nachrücker von Herrn Detlef Bräuning, als Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss zu bestellen.
Beschluss-Nr.: 52/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
5. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt Herrn Silvio Pahlke, Nachrücker von Herrn Detlef Bräuning, als Mitglied für den Jugend-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss zu bestellen.
Beschluss-Nr.: 53/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
6. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt Herrn Silvio Pahlke als Stellvertreter für Uwe Anlauf im Bau- und Umweltausschuss zu bestellen.
Beschluss-Nr.: 54/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
7. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt Herrn Silvio Pahlke, Nachrücker von Herrn Detlef Bräuning, als Mitglied für die VG-Versammlung zu bestellen.
Beschluss-Nr.: 55/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
8. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt, dass die Gemeinde Geraberg § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.
Beschluss-Nr.: 56/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
9. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2016 einschließlich Anlagen der Gemeinde Geraberg gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 57/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
10. Der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
Beschluss-Nr.: 58/11/2016
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 4

Irrgang
Bürgermeister

Gemeinde Martinroda

Bekanntmachung der I. Nachtragshaushaltssatzung 2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda hat in seiner Sitzung am 05.12.2016 die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (Beschluss-Nr. 74/12/2016) einschließlich des Finanzplanes mit Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 beschlossen (Beschluss-Nr. 75/12/2016).

Der I. Nachtragshaushaltplan wurde ausgeglichen vorgelegt. Die Einnahmen und Ausgaben veränderten sich

im Verwaltungshaushalt		
von bisher	958.850,00 €	
auf nunmehr	1.073.100,00 €	und
im Vermögenshaushalt		
von bisher	704.200,00 €	
auf nunmehr	594.800,00 €.	

Das Landratsamt des IIm-Kreises hat die I. Nachtragshaushaltssatzung geprüft und mit Schreiben vom 06.12.2016, Az. 092.5.34, die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt.

Die I. Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Gründe, die zur Beanstandung der I. Nachtragshaushaltssatzung führen würden, konnten nicht festgestellt werden.

Für die öffentliche Bekanntmachung gelten die §§ 60 Abs. 1 Satz 2, 57 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO).

Der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen liegt für jedermann zur Einsichtnahme vom 22.12.2016 bis einschließlich 05.01.2017 in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu nachfolgenden Sprechzeiten öffentlich aus:

Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12.00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich wird der I. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO zur Einsichtnahme in der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Zimmer 5, Bahnhofstraße 59a, 98716 Geraberg, zu den Sprechzeiten verfügbar gehalten.

Hedwig
Bürgermeister

Verstöße i.S. der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Martinroda schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Abs. 4 ThürKO.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Bahnhostr. 59 a, 98716 Geraberg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14täglich

Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Martinroda (Landkreis Ilm-Kreis) für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 60 der Thür. Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Martinroda folgende Nachtragshaushaltssatzung

§ 1

	erhöht um EURO	vermindert um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge gegenüber bisher EURO	auf nunmehr EURO verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	114.250,-		958.850,-	1.073.100,-
die Ausgaben	114.250,-		958.850,-	1.073.100,-
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen		109.400,-	704.200,-	594.800,-
die Ausgaben		109.400,-	704.200,-	594.800,-

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 180.000,00 € um 180.000,00 € verringert. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind damit nicht vorgesehen.

§ 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Martinroda, 12.12.2016

Gemeinde Martinroda
Bürgermeister

(Siegel)

Bekanntmachung der Ergebnisse

zur Gemeinderatssitzung der Gemeinde Martinroda vom 05.12.2016

- von 9 stimmberechtigten Mitgliedern des Gemeinderates sind
9 anwesend -

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die geänderte Tagesordnung zur Gemeinderatssitzung vom 05.12.2016 (öffentlicher Teil). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 70/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Wortlaut des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates am 16.09.2016 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr.: 71/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt, dass die Gemeinde Martinroda § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anwendet.

Beschluss-Nr.: 72/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Forstwirtschaftsplan 2017 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 73/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2016 der Gemeinde Martinroda gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 74/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2019 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 75/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

7. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Martinroda gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 76/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

8. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Finanzplan mit dem Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 77/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

9. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 53/09/2016 zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens in Höhe von 180.000,00 €.

Beschluss-Nr.: 78/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

10. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda stellt den Antrag zur Eingemeindung der Gemeinde Martinroda zur Stadt Ilmenau.

Beschluss-Nr.: 79/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

11. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Holzanschlag 2017 (Fällung und Vermarktung) an die Fa. Baldauf GmbH, Am Kirschberg 6a, 07570 Harth-Pöllnitz, zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 67/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

12. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Auftrag Elektroarbeiten, Heydaer Straße 32, an die Fa. Wegel Elektrosysteme, Körnbachstraße 1a, 98716 Geraberg, zu einem Angebotspreis von brutto 15.117,24 € zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 68/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

13. Der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda beschließt den Auftrag Heizung - Lüftung - Sanitär, Heydaer Str. 32, an die Fa. Knabe, Ernst-Thälmann-Straße 18, 98716 Geschwenda, zu einem Angebotspreis von brutto 45.403,36 € zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 69/12/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

**Hedwig
Bürgermeister**

Nachpächter für Gaststätte in Martinroda gesucht!

Die Gemeinde Martinroda sucht einen Nachpächter für die Gaststätte „Veronikaberg“ in Martinroda. Platz für 70 Gäste in 2 Gasträumen. Parkplätze vorhanden. Gaststätten/Kücheneinrichtung kann komplett vom Vorpächter übernommen werden. Übernahme ist ab Januar 2017 möglich.

Bei Fragen, Besichtigung und Terminabsprachen

Ansprechpartner

Günther Hedwig Bürgermeister Tel. 01727732478
oder Georg Schramm Tel. 03677 790546
Mobil: 01608208288

E-Mail: veronikaberg1@gmx.de

Gemeinde Neusiß

Berichtigung

der Bekanntmachung der Ergebnisse zur Gemeinderatssitzung der Gemeinde Neusiß vom 17.11.2016 im Geratalanzeiger Nr. 24/48. Woche

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neusiß beschließt die Infrastrukturpauschale 2016 in Höhe von 1.000,00 € der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ als Zuschuss zu übergeben und für förderfähige Infrastrukturmaßnahmen in der Kindertageseinrichtung Martinroda zu verwenden.

Beschluss-Nr.: 39/2016

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

**Hühn
Bürgermeister**

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Veranstaltungen



Frauen- und Familienzentrum

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Beschäftigten sowie Freunden und Bekannten der Frauengruppe Geratal e.V.

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2017

Möbelkammer Elgersburg
Tel. 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de
Tel. 0 36 77 / 89 29 233
Fax 0 36 77 / 89 29 234

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

mit den Orten Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Plan 11, 98716 Geraberg
E-Mail: kggeratal@hotmail.de
www.kirchgemeinde-geratal.de

Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau
BIC: HELADEF1ILK
IBAN: DE97840510101140002593

Das Pfarramt in Geraberg ist wie folgt zu erreichen:

Pfarrer Wohlfarth unter 03677/466762.

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr tel. unter 0157/56333488

Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Carls tel. unter 03677/466762

Dienstag und Donnerstag ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchengemeindezentrum Geraberg geöffnet.

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Geratal-Orten

Samstag, 24.12. Christvesper

16:00 Neusiß
17:30 Angelroda
16:30 Martinroda
16:00 Elgersburg
16:00 Geraberg

Samstag, 24.12. Christnacht

22:00 Geraberg

Montag, 26.12.

17:00 Martinroda Bergweihnacht mit A. Schönberger

Silvester, 31.12.

16:30 Angelroda Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 08.01.2017

10.00 Geraberg Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Abendmahl

Angebote für Kinder

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder

> jeden Donnerstag von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club

> jeden Mittwoch von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Bis Heiligabend jeden Montag 14 - 16 Uhr

Krippenspielprobe

> Die nächste Kinderstunde findet am Freitag, den 06.01.17, von 14 - 16 Uhr im Geraberger Pfarrhaus statt. Die Kinder werden vom Bus abgeholt.

Kinderchor (Kurrende)

> jeden Montag von 15.30 - 16.30 Uhr für Schulkinder ab Klasse 3 und von 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder ab 2 Jahre im Pfarrhaus Angelroda (Hauptstraße 29)

Wir freuen uns über alle Kinder, die kommen.

Seniorenkreise

Elgersburg:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Geraberg:

14-tägig donnerstags um 14:30 Uhr im Kirchengemeindezentrum

Chöre in der Gemeinde

Posaunenchor in Angelroda:	Freitag	17:00 Uhr
Kirchenchor in Angelroda:	Freitag	19:30 Uhr
Chor Melodiata in Geraberg:	Montag	18:00 Uhr

Das Leben ist bunt - auch in der Schule

Weihnachtsgrüße aus der Regelschule

Unsere Welt wird immer schnelllebig.

Da tut es gut, Momente zu finden, in denen wir durchatmen, innehalten und zurück schauen. Weihnachten und der Jahreswechsel bieten dafür gute Gelegenheiten.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um DANKE zu sagen. Ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns in diesem Jahr unterstützt und dafür gesorgt haben, dass das Leben in der Schule bunt und vielfältig ist. Apfelvielfalt, Hundeseminar, Einsatz am Teich und auf der Streuobstwiese, Schokoladenverkostung im Supermarkt, Kooperationen mit Kindergarten, Grundschule, Seniorenheim, Vereinen und Wirtschaftsunternehmen, Videos, Fotoausstellungen, Skilehrgang, Fußball-, Volleyball-, Zweifelderballturniere, Bogensport, Pi-Tag, Brandschutztag, Musical, Kochen und Backen, Computerkurs für Senioren, Grafik Design, Upcycling, Schulimkerei, Exkursionen, Betriebserkundungen ... Die Aufzählung lässt sich fortsetzen und unter www.regelschule-geraberg.de können Sie sich genauer informieren.

Und Unterricht?

Das alles ist Unterricht. Projektorientiert und lebensverbunden. Den ‚ganz normalen‘ Unterricht (lehrerzentriert) gibt es natürlich bei uns auch. Und der kann ebenso spannend und emotional sein. Themen- und Methodenvielfalt macht Schule aus. Heute mehr denn je. Dafür brauchen wir Unterstützung und die haben wir auch in diesem Jahr vielfach bekommen.

Deshalb bedanke ich mich auf diesem Weg bei ALLEN, die vor und hinter der ‚Schulbühne‘ für unsere Schülerinnen und Schüler da sind:

Eltern, Großeltern, Bürgermeister, Jugendpfleger, engagierte Mitarbeiter aus Vereinen, Bauhöfen, Einrichtungen und Firmen in und um das Geratal. Also alle, die mit ihren (ganz unterschiedlichen) Professionen dafür sorgen, dass das Leben in unserer Schule so bunt und vielfältig sein kann.

Die Ergebnisse unserer Arbeit zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und dass es sich lohnt, über Veränderungen in der Schule nachzudenken und sie zu praktizieren.

Alle Absolventen haben auch in diesem Jahr unsere Schule mit einem Schulabschluss verlassen. 45 % unserer Schulabgänger sind in einer Berufsausbildung und 55 % besuchen weiterführende Schulen, 30 % davon sind auf dem Weg zum Abitur.

Besonders stolz sind wir auf den 2. Preis der Cornelsen-Stiftung, den wir im Februar in Köln in Empfang nehmen durften. Zukunft Schule ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem Günther Jauch Schirmherr ist. Überzeugen konnten wir hier mit unseren Projekten im Bereich Lernen durch Engagement.

Darüber hinaus wurden wir in diesem Jahr von der Thüringer Energie AG gleich zweimal als Leuchtturm ausgezeichnet: Insgesamt 177 Schulen hatten sich beworben und ihre Ideen zur Verbesserung des Lernumfeldes eingereicht. Davon wurden zwanzig als Leuchtturm prämiert - darunter mit zweimaligem Erfolg unsere Schule.

Fazit: Es war ein erfolgreiches Jahr, wohl wissend, dass es noch viel zu tun gibt. Diesen Anforderungen werden wir uns auch 2017 mit aller Kraft stellen.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regelschule Geraberg hoffe ich im Interesse unserer Schülerinnen und Schüler auch weiterhin auf viel Unterstützung.

Ich wünsche uns allen

*ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2017 alles Gute.*

Marion Tröster, Schulleiterin

Schulnachrichten



*Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr*

wünscht das Team
der Staatlichen Grundschule Geschwenda



Apfelvielfalt



Teichprojekt



Skilehrgang



Sponsorenlauf



Preisverleihung Köln



Preisverleihung Thüringer Energie AG



Klasse 5



Milchparty

Jugendarbeit

Ferienspiele des Jugendzentrums Geratal

Wann: vom 06.02.17 bis 10.02.17
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer: ab 9 Jahre

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Jugendzentrum
(am 08.02. schon 7.50 Uhr,
Ankunft ca. 20.00 Uhr)

*Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.00 Uhr und 9.30 Uhr*

Programm:

06.02.17 Gulaschkessel über Lagerfeuer, vorher wird dieser selbst zubereitet

07.02.17 Fußballturnier der Jugendeinrichtungen in der Turnhalle Gräfenroda

08.02.17 Fahrt in das Spaßbad Palm Beach in Nürnberg

09.02.17 Besuch der Eisbahn Ilmenau, danach Mc. Donalds

10.02.17 Fahrt nach Oberhof zur Naturrodelbahn

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten.

Die Kinder und Jugendlichen können nach vorheriger Absprache geholt und auch wieder nach Hause gefahren werden.

Genauere Informationen unter der Tel. 03677 469279 oder 0160 8000575.

Sonstiges

Geratal im Internet

Die offiziellen Seiten der Geratalgemeinden finden Sie im Internet unter:
www.geratal.de
www.angelroda.de
www.elgersburg.com
www.geraberg.de
www.martinroda.de
www.neusiss.de
www.kirchgemeinde-geratal.de

Gemeinde Angelroda

Mitteilungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2016 neigt sich seinem Ende entgegen. Üblicherweise ist dies der Zeitpunkt, an dem man Bilanz zieht. Sie wird für jeden Einzelnen unterschiedlich ausfallen. Trotzdem bin ich mir sicher, dass viele zu einem positiven Ergebnis kommen werden.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich allen Bürgern unseres Heimatortes Angelroda und den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ ein friedliches und frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und viel Schaffenskraft für das neue Jahr.

Sicherlich wird auch das neue Jahr nicht einfach werden, doch wir werden es mit Zusammenhalt, Hoffnung, Engagement angehen, damit unsere Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft lebens- und liebenswert bleibt.

Einen Dank möchte ich allen Mitgliedern der Vereine unseres Heimatortes Angelroda aussprechen sowie allen unseren Freunden und Bekannten in Hessen, Oberfranken und Rheinland-Pfalz sowie der VG „Geratal“.

Ich wünsche euch zum Weihnachtsfest, dass nur in Maßen es euch stresst.
Viel Harmonie und Muse schenkt und auch in Stille euch umfängt.

Mal ein, zwei Gänge runter schalten, trotz allen Trubels innehalten.
Für jeden, der das manchmal tut, ist es für Leib und Seele gut.

Die Wohltat und noch vieles mehr, dies wünsche ich euch allen sehr.

Udo Lämmer
Ehrenamtlicher Bürgermeister Angelroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

25.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Seifert, Roswitha
29.12.	zum 85. Geburtstag	Herrn Peters, Klaus
05.01.	zum 75. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Manfred
10.01.	zum 80. Geburtstag	Frau Bree, Sylvia
15.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Klee, Wolfgang
15.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Mähr, Walfriede



Gemeinde Elgersburg

Mitteilungen



Weihnachtsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist die Zeit, um im Kreise der Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Es ist die Zeit der Besinnung auf die zentralen Werte des Lebens, die zu der Erkenntnis führt, dass sich die schönen Dinge nicht nur auf materielle Werte beschränken.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die im zu Ende gehenden Jahr wieder daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allen Dingen liebenswert zu erhalten.

Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, den Mitarbeitern des Bauhofes, den Vereinen und Organisationen, den Firmen und nicht zuletzt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich zum Wohle der Allgemeinheit in unsere Dorfgemeinschaft eingebracht haben. An dieser Stelle bitte ich Sie auch für das neue Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und die Zukunft von Elgersburg zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Frieden und Ihr ganz persönliches Glück, zu dem für die meisten Menschen neben der Familie auch das Wohlfühlen in ihrer Gemeinde zählt - dazu können wir alle auch 2017 beitragen.

Ihr Bürgermeister
Mario Augner

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

22.12.	zum 86. Geburtstag	Herrn Mende, Albert
26.12.	zum 96. Geburtstag	Herrn Wegerich, Heinz
28.12.	zum 89. Geburtstag	Frau Möller, Charlotte
02.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Sauerbrey, Dorothea
04.01..	zum 81. Geburtstag	Frau Brauer, Elfriede
04.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Schumann, Friedrich
05.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Riehmman, Annerose
07.01.	zum 72. Geburtstag	Frau Lohe, Birgit
12.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Wegerich, Anni
13.01.	zum 83. Geburtstag	Frau Kämpf, Wally
15.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Glet, Gunar



Vereine und Verbände

Zum Martinsfestkapitel auf der Elgersburg werden 2 Ehrenritter gekürt

Wie alljährlich an dem Wochenende um Martini herum wird von der Elgersburger Ritterschaft zum Festkapitel zu Ehren ihres Schutzpatrons des Heiligen Martin mit Gänseschmaus geladen. In der heurigen Jahrgung war dies das Wochenende 12. und 13. Tag im Nebelmond.

Vom Burggraf wurden die Vorbereitungen getroffen und die Einladungen per Postknecht versandt. Erfreulicherweise gingen beim Kanzler die Teilnahmezusagen recht zahlreich ein. Es gab aber auch einige begründete Absagen, die aber mit besten Grüßen für einen guten Verlauf des Festleins verbunden waren.

Nachdem gegen die sechste Stunde am Nachmittag des 12. im Nebelmond die Gäste im Remter auf der Elgersburg eingetroffen waren, wurde eine halbe Stunde später im ehrwürdig ausgestatteten Rittersaal die Atzung, Gänsebrust auf Apfelrotkohl mit Thüringer Klößen oder Wildgulasch mit Rosenkohl und frittierten Kartoffelbällchen, aufgetragen. Als Nachspeise gab es Mousse an Tiramisu. Da es allen mundete, wurde vom Großmeister ein Dank an die Küche ausgesprochen.

Nun forderte der Kanzler in Vertretung des bereits ins Winterquartier nach Vindobona abgereisten Zeremoniars Heinz von Neuroda die Recken auf, die Atzung zu beenden und sich für das St. Martinsfestkapitel mit großer Rüstung zu rüsten.

Als dies geschehen war, eröffnete unser Kanzler Roland von der Schindecke das Festkapitel, abgehalten zu Ehren unseres Schutzpatrons dem Heiligen Martinus, am 12. Tag im Nebelmond der Jahrgung 2000 und 16 dazue.

Dazu sind angesprengt aus dem Ritterreich: 6 Recken und 7 Burgfrauen der Elgersburger Ritterschaft, unser Ehrenritter mit seiner Vielmänniglichen, unsere 2 Ehrensassen mit ihren Gepsonen und die 2 Pilgrime sowie von unserem Patenbund, den Wallensteinern zue Norinberga, der vielweise Kanzler mit seiner Burgfrau. Leider konnte der Hochedle Ottokar von HEYDEGG wegen Bresthaftigkeit nicht anreiten. Er lässt vielritterliche Grüße übermitteln. Von unserem befreundeten Nachbarbund, den Schwarzburgern zue Gehren in Thüringen, sind angesprengt 4 Recken und 3 Burgfrauen mit dem Hochedlen Carl-Otfried von der SCHWARZEN KUNST und von ganz aus dem Osten der Republik der Hochedle RASSO von der WETTERAU vom Deutschen St. Michael Ritter-Orden zue Görlitz mit seinem Burghauptmann und Standortkommandanten Junker Hermann.

Aus der Profanei sind unserem Ladeschrieb gefolgt: der ehrenwerte Dorfschulze, Herr Mario Augner, sowie unser Feldscher Dr. Hans-Jochen Dietz mit seinem Eheweib.

Der Hochedle Großmeister Heinrich vom Nonnenhof Burggraf Elger XXXIV. begrüßte nun alle Angesprenkten.

Nach der Burgsicherungsmeldung durch den Schlossvogt Pepo vom Rumpelsberg und der Kapitelweihe durch den Kanzler entzündete der Hochedle die Kapitelkerze, während er den Lich-

terspruch vortrug. Jetzt wurde die Flamme an die Herdbank gebracht.

Vom Kanzler wurden nun noch einige Verkündungen bekanntgegeben über eingegangene Grüße zum Martinsfestkapitel, dass am morgigen Sonntag Glock 11 Uhr zum Steigbügeltrunk am Carl-Eduard-Turm geladen ist, dass aber vorher einige Ritter noch an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilnehmen.

Es folgte nun der Festvortrag, der dieses Mal nicht wie üblich vom Großmeister, sondern vom Kanzler dem Auditorium zu Gehör gebracht wurde.

In all den Jahren seit unserer Wiedergründung haben wir uns in dem Hochkapitulum unseres Bundes, dem Martinsfestkapitel, mit dem Leben und Wirken unseres Schutzpatrons, dem Heiligen Martinus, beschäftigt.

Nun gibt es aber noch einen Martin, dessen Geburtsdatum, der 10. November, von den Kalendermachern in den Martinstag einbezogen wird. Von diesem Martin, nämlich Dr. Martin Luther, wollen wir euch heute zum offiziellen Beginn des Lutherjahres 2017 - 500 Jahre Reformation - einiges zu Gehör bringen.

Zunächst einige Daten aus seinem Lebenslauf, dann zu seinem Wirken als Mönch, Prediger und Reformator, aber auch Dichter und Komponist.

Martin Luther war ein frommer Mann und gottesfürchtiger Prediger und Beichtvater, der von der damals herrschenden Volksfrömmigkeit, zu der auch Hexen und der Teufel gehörten, beseelt war. Er beschäftigte sich sehr intensiv damit, die Hexenverbrennung verurteilte er aber auf das Schärfste. Luther wollte keine Spaltung der Kirche. In seinen 95 Thesen geht er hauptsächlich gegen den Ablasshandel an. Er forderte eine Rückbesinnung auf die Bibel und das Alleinstellungsmerkmal Gottes - nur Gott allein kann Sünden durch Gnade vergeben. Aber die Obrigkeit, weder die kirchliche noch die weltliche, ging auf diese Forderungen ein, der Ablasshandel war eine riesige Einnahmequelle, und so kam es zur Spaltung der Kirche - die Reformation nahm ihren Anfang. Ein sehr großer Verdienst gebührt Martin Luther mit der Übersetzung der Bibel in eine von ihm geschaffene einheitliche deutsche Schriftsprache. Zitat: „Man muss die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gasse, den gemeinen Mann auf dem Markt darum fragen und den selbigen auf das Maul sehen, wie sie reden und danach dolmetschen.“ Nur so wird es möglich, dass das gemeine Volk die Bibel auch lesen und verstehen kann.

In seiner Zeit der Verbannung auf der Wartburg, aber auch des Verbotes des öffentlichen Predigens verfasste Luther Musterpredigen und Auslegungen zum Magnifikat und Psalmen und schrieb und vertonte eine Reihe von Kirchenliedern und mit dem wohl bekanntesten und für uns persönlich prägnantesten „Eine feste Burg ist unser Gott, eine gute Wehr und Waffen“ wollen wir unseren Vortrag zum diesjährigen Martinsfestkapitel beenden.

Diximus.

Nach einer nun etwas längeren Lüftungspause forderte der Kanzler die Recken auf, wieder große Rüstung anzulegen. Es folgte die Kürung zweier verdienstvoller Recken aus Ritterbünden, denen die Elgersburger Ritterschaft viel zu verdanken hat und die mit uns eng verbunden sind.

Der Kanzler vermeldete dem Hochedlen Heinrich vom Nonnenhof, dass an unserer Herdbank anheut der Hochedle Großmeister Carl-Otfried von der SCHWARZEN KUNST von unserem Nachbar-Ritterbund, der Schwarzburger Ritterschaft zue Gehren in Thüringen, Platz genommen hat. Er soll heute auf Beschluss des wohlweisen Burgrates auf der Elgersburg zum „Ehrenritter der Elgersburger Ritterschaft“ ernannt werden.

Die Aufschwörer geleiten den zu Ehrenden von dem Hochsitz, der Kanzler verliest die Ehrenurkunde, gibt diese mit der Schärpe der Elgersburger Ritterschaft an den Burgrafen Elger XX-XIV., der beides dem nun gekürten Ehrenritter Carl-Otfried von der SCHWARZEN KUNST überreicht. Dieser bedankt sich für die Ehrung und mit dem Glückwunsch und dem „Tryfach Willekomm“ durch die Corona wird diese Ehrung beendet.

Eine zweite Ernennung eines Ehrenritters ist an dem Hochedlen Großmeister Ottokar von HEYDEGG von unserem Patenbund, den Wallensteinern zue Norinberga, vorzunehmen. Da dieser aber wegen Bresthaftigkeit heute nicht an der Herdbank Platz genommen hat, wird der Kürungsakt zwar vorgenommen, aber Ehrenurkunde und Schärpe werden dem Hochedlen Ottokar von HEYDEGG nächste Woche, am 19. Tag im Nebelmond, anlässlich des 135. Bestandsfestes der Wallensteiner in Norinberga überreicht.

Nach Beendigung dieses Festaktes kredenzt der Kellermeister den Humpen zum Brudertrunk mit ritterlicher Vorstellung und

Trinkspruch an die am Hochsitz platzgenommenen Großmeister und Fahnleinführer.

Nachdem der Brudertrunk die „Trinker“ gelobt hat, fordert der Kanzler die Corona zum Bilden der Bruderkette auf: „Dass die Freundschaft niemals ende - Brüder reicht Euch die Hände“ Hie froh Elgersburg allewey!!

Wir singen gemeinsam das Kapitelschlusslied.

Der Großmeister verlöscht die Kapitelkerze und beendet damit den strengen Kapitelteil. Es darf abgerüstet werden.

Beim sich anschließenden Gaudium fand ein reger Gedanken- und Gesprächsaustausch statt.

Kurz vor Mitternacht erinnerte der Kanzler daran, dass am morgigen Sonntag der Steigbügeltrunk auf der Hohen Warte stattfindet und gebot das Ende der Plaudereien.

Pünktlich um die 11. Stunde am Sonntag, dem 13. Tag im Nebelmond, trafen sich die Recken mit ihren Burgfrauen im Außenremter der Elgersburger Ritterschaft, um bei schäumendem Bier und anderem Gebräu sowie deftiger Atzung das Martinsfestkapitel der Jahrgung 2000 und 16 dazue abzuschließen.

Die allgemeine Stimmung lautet: Es war ein gelungenes Fest, bei dem die Freundschaften untereinander gefestigt wurden und die Rittersache im Mittelpunkt stand.

Die Nürnberger und die Görlitzer wurden verabschiedet mit dem gegenseitigen Versprechen, sich baldigst wiederzusehen.

Diximus

Chronist: Roland von der Schindecke

Fotos: Heinrich vom Nonnenhof



Gemeinde Geraberg

Mitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Partnergemeinde Geraberg und der Verwaltungsgemeinschaft Geratal,

wie alle Jahre möchte ich auch diesmal wieder die Gelegenheit nutzen, vor Weihnachten unsere Partnergemeinde Geraberg, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie alle Freunde in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Geratal zu grüßen und für die vielfältigen Kontakte im ablaufenden Jahr ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Das Jahr 2016 war in partnerschaftlicher Hinsicht ein besonders Jahr, feierten wir doch sowohl mit Geraberg als auch mit unserer englischen Partnergemeinde Wincanton gleichzeitig das 25jährige Jubiläum unserer Partnerschaft. Dadurch ergaben sich für uns Lahnauer schon drei Festveranstaltungen, die wir gemeinsam zelebrieren durften.

Den Auftakt machte am 7. April in Wincanton der offizielle Abend der „Lahnau-Wincanton Twinning Association“ und des Deutsch-Englischen Freundeskreises, an dem aus Geraberg Bürgermeister Günther Irrgang und Detlef Bräuning, aus Lahnau Klaus Köger und ich teilnahmen, von der Stadt Wincanton war Bürgermeister Howard Ellard anwesend. Ein sehr schöner, kurzweiliger Abend. Es folgte die Jubiläumsfeier am 30. Juli bei uns in der Lahnauhalle mit großen Delegationen aus beiden Partnergemeinden. Gerabergs „spezielles“ Gastgeschenk war der Shantychor, der unsere Lahnauhalle regelrecht in Wallung brachte. Da musste nicht nur eine Zugabe gegeben werden!

Den feierlichen Abschluss bildete schließlich die Festveranstaltung am 15. Oktober in der kleinen Geratalhalle, wo wir Lahnauer mit einer Busladung von Vereinsvertretern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu Gast sein durften und nach dem offiziellen Teil noch bis Mitternacht gemütlich zusammen saßen. Allen hat es sehr gut gefallen, auch unseren Morbacher Freunden, vornehmlich dem Ersten Beigeordneten Dietmar Thömmes und dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Serge Antony, die auch in Lahnau schon dabei waren.

Daneben gab es natürlich auch die alljährlich wiederkehrenden Treffen der Feuerwehren, des Betriebshofes und unseren Besuch des Weihnachtsmarktes, ohne dass diese Aufzählung abschließend ist.

All das belegt, dass wir auch nach 25 Jahren noch eine vitale partnerschaftliche Partnerschaft pflegen, die auch von vielen persönlichen Freundschaften, die daraus entstanden sind, lebt. Für mich persönlich waren die Feiern zum 25jährigen Jubiläum der Partnerschaft sicher auch ein Höhepunkt meiner 12jährigen Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Lahnau, die am 30. Juni des kommenden Jahres enden wird. Mit dann 64 Lebensjahren sei es mir gestattet, mich dann aus der aktiven Gemeindepolitik zu verabschieden und andere Schwerpunkte in meinem Leben zu setzen, die ich bisher vernachlässigte. Das soll aber nicht ausschließen, dass ich auch zukünftig gerne nach Geraberg mitkomme, wenn ich die Gelegenheit dazu bekomme. Etwas auch mit dem Motorrad; denn der Thüringer Wald ist immer ein schönes Ziel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen diesmal ganz besonders ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, vor allem gesundes Jahr 2017.

Ich hoffe wir sehen uns wieder!

Herzliche Grüße
Ihr Eckhard Schultz
Bürgermeister

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

21.12.	zum 72. Geburtstag	Frau Lack, Edeltraut
21.12.	zum 80. Geburtstag	Herrn Meussinger, Karl-Heinz
22.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Frankenberg, Werner
22.12.	zum 71. Geburtstag	Frau Siegfried, Renate
24.12.	zum 78. Geburtstag	Frau Knabe, Christine
26.12.	zum 77. Geburtstag	Herrn Schubarth, Ingo
27.12.	zum 85. Geburtstag	Frau Biste, Elli
27.12.	zum 70. Geburtstag	Herrn Gläßer, Horst
27.12.	zum 79. Geburtstag	Frau Schmidt, Eva-Maria
29.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Heyder, Marga
29.12..	zum 81. Geburtstag	Herrn Willunat, Günther
30.12.	zum 83. Geburtstag	Frau Ellner, Ingeborg
30.12.	zum 65. Geburtstag	Herrn Gießler, Eberhard
31.12.	zum 70. Geburtstag	Frau Fiedler, Edith
01.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Botzki, Helmut
01.01.	zum 87. Geburtstag	Frau Frankenberg, Vera
01.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Kümmerling, Brigitte
04.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Freyer, Helga
05.01.	zum 71. Geburtstag	Herrn Uhlworm, Burckhard
06.01.	zum 75. Geburtstag	Frau Soboll, Edda
07.01.	zum 65. Geburtstag	Frau Pahlke, Hannelore
08.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Robst, Gerda
08.01.	zum 94. Geburtstag	Frau Zink, Johanna
10.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Kühn, Elfriede
10.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Umbreit, Dieter
14.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Krause, Werner
14.01.	zum 80. Geburtstag	Herrn Rautenberg, Theodor
14.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Sommer, Bernd



*Herzliche Glückwünsche zur
„Diamantenen Hochzeit“
am 25.12.*

Herrn Siegfried Schütz und Frau Minna
in Geraberg



Vereine und Verbände

Imkerfreunde Geratal

Wieder ist ein Bienenjahr vorbei. Der Erfolg ist bei vielen Imkerfreunden im Jahr 2016 bescheiden ausgefallen. Das Wetter hat den Völkern arg zugesetzt. So blieb auch der Honigertrag unter den Erwartungen. Das Positive war jedoch, daß bei einigen Imkern der Varroabefall kaum vorhanden war.

Gönnen wir den Bienen den verdienten Winterschlaf und hoffen auf einen guten Start ins neue Bienenjahr.

Am 1. Sonntag im Februar 2017 findet dann unsere erste Versammlung um 17.00 Uhr in der Geraberger Schenke statt. Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Informieren kann man sich auch auf unserer neu gestalteten Internetseite unter: www.ImkerfreundeGeratal.de



*Allen Mitgliedern und ihren Familien
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.
Der Vorstand*

Liederkranz Geraberg

Allen Sängerinnen und Sängern sowie Freunden unseres Vereins wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2017.

Die ersten Proben im neuen Jahr finden am 09.01. um 19.30 Uhr für den Großen Chor sowie für den 007-Chor am 11.01. um 19.30 Uhr statt.



Sonstiges

Online-Karte mit „Hunde-Klo's“ verfügbar

Immer wieder äußern sich Einwohner und Gäste negativ über Hundekot an Straßenrändern und Wegen im Ort.

In Zusammenarbeit mit dem Bauhof hat das Webteam Geraberg jetzt eine Karte mit den Standorten der „Hundekot-Tütenspender mit Sammelbehälter“ - so die offizielle Bezeichnung - erstellt.

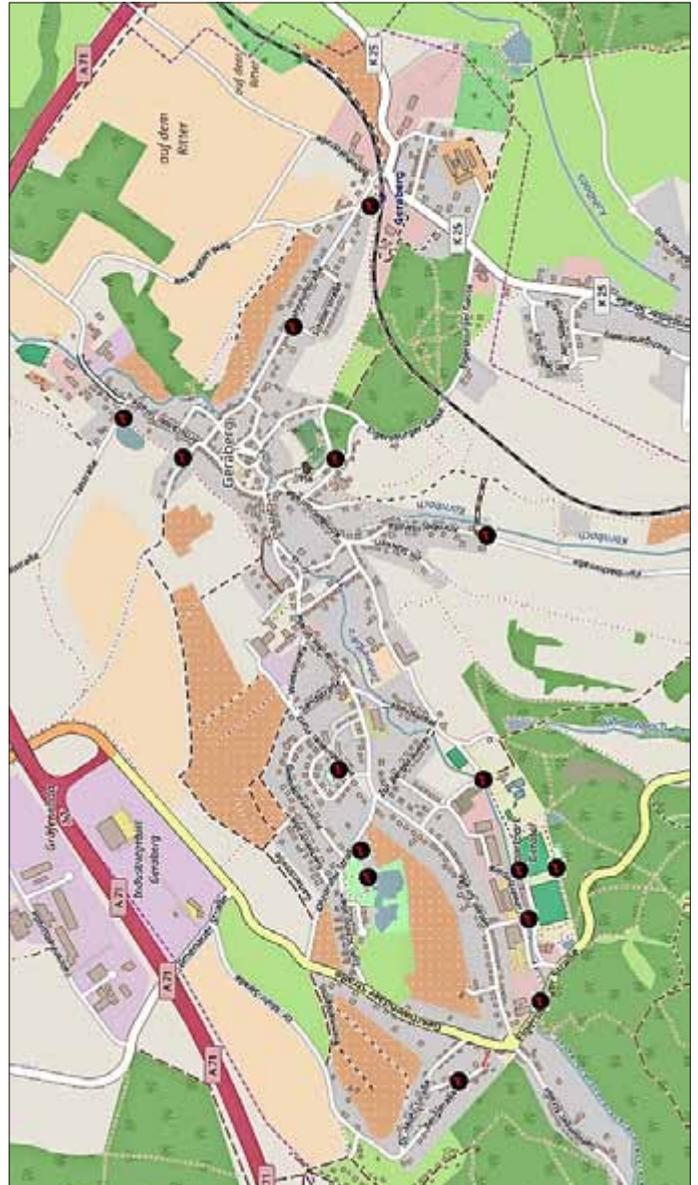
Anhand dieser Karte können sich Hundebesitzer vor dem Gassgehen informieren, wo die Häufchen ihrer Vierbeiner umweltfreundlich entsorgt werden können.

Der Screenshot zeigt eine Übersicht der vorhandenen Hundeklo's in der Ortslage Geraberg.

Die Online-Karte ist im Internet unter „www.geraberg.de/OSM/dogbags.htm“ verfügbar.

Webteam

www.geraberg.de



Gemeinde Martinroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

23.12.	zum 73. Geburtstag	Herrn Lüdecke, Erich
24.12.	zum 75. Geburtstag	Frau Rottmann, Gertraude
26.12.	zum 65. Geburtstag	Frau Rottmann, Helgard
29.12.	zum 76. Geburtstag	Herrn Gerngroß, Reiner
31.12.	zum 73. Geburtstag	Frau Kampf, Heidelinde
02.01.	zum 92. Geburtstag	Frau Urbich, Waltrud
05.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Reinhardt, Jürgen
14.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Koch, Ursula



Veranstaltungen

2. Martinrodaer

Weihnachtsbaumverbrennung

am 14. Januar 2017

ab 17.00 Uhr

auf dem Festplatz in Martinroda



mit Bratwurst
und Glühwein



Das Einsammeln der Bäume findet am
08. Januar 2017 ab 10.00 Uhr statt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kirmesgesellschaft Martinroda e.V. und Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Martinroda e.V.

Gemeinde Neusiß

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

22.12.	zum 81. Geburtstag	Frau Zicklam, Anita	24.12.	zum 90. Geburtstag	Frau Geyer, Ruth
22.12.	zum 79. Geburtstag	Herrn Zicklam, Klaus	08.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Ruth
24.12.	zum 74. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Günter	11.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Gleichmann, Rudolf

